

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0011/2018
	Erstelldatum:	25.06.2018
	Aktenzeichen:	me/p
Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg; Anpassung des Betriebskosten- und Instandsetzungszuschusses zur Unterstützung der Vereine mit Rasensportplätzen		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Meier, Wolfgang		
Beratungsfolge	04.07.2018	Schul- und Sportausschuss
	23.07.2018	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushalt 2019 zusätzlich zum bereits bestehenden Betriebskostenzuschuss weitere Haushaltsmittel in Höhe von 82.600,00 € zu beantragen. Weiter wird Amt 5.6 (Betriebshof) beauftragt, im Haushalt 2019 Haushaltsmittel für den Investitionsbedarf in Höhe von 15.000,00 € zu beantragen.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
und

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Ziel des Betriebshofes der Stadt Amberg ist die einheitliche und allumfassende Pflege der Rasensportplätze der Amberger Vereine im Sportpark Am Schanzl und deren Organisation. Zur Gleichbehandlung soll das Pflegeangebot auf alle Amberger Sportvereine mit Rasensportplätzen ausweitert werden. Dabei stehen neben dem Rasenschnitt auch die ordnungsgemäße Düngung und das Vertikutieren im Vordergrund. Jedoch soll dadurch nicht die funktionierende ehrenamtliche Tätigkeit der Vereine unterlaufen werden. Umfang und Nutzung des Angebotes bleibt im Verantwortungsbereich der Vereine. Ebenso wird von den Vereinen erwartet, dass der bestimmungsgemäße Einsatz des Betriebskostenzuschusses nachgewiesen wird.

Vorgaben und Prognosen:

14,5 Rasensportflächen bei 7 Amberger Vereinen
1 Kunstrasenplatz

Kostenschätzung jährlich:

- | | |
|--|-------------|
| 1) Mähen ca. 60 x jährlich je 70 € / Schnitt | ca. 4.200 € |
| 2) Vertikutieren 2 x jährlich je 700 € durch Maschinenring | ca. 1.400 € |
| 3) Düngung 3 x jährlich je 800 € | ca. 2.400 € |

4) Tiefenlockerung und Sandung alle 2 Jahre zu 2.200 €	ca. 1.100 €
Gesamtkosten	ca. 9.100 €

Vorschlag der Verwaltung:

Die Stadt Amberg übernimmt die komplette Pflege der Rasensportplätze

Kosten	131.900 €
Eigenbeteiligung Vereine beim Mähen (40 € je Platz und Schnitt)	34.800 €
Einsparung der bisherigen Betriebskostenzuschüsse	17.050 €
Zuschuss für Kunstrasenplatz (analog Nrn. 2+4)	2.500 €
Mehrkosten der Stadt maximal:	82.550 €

denkbare Varianten

Vereine haben die Möglichkeit, einzelne Pflegeprodukte in Eigenregie durchzuführen, dadurch werden 70 % der eingesparten Kosten der Stadt an die Vereine als Betriebskostenzuschuss ausbezahlt:

1) 70 % aus Vertikutieren 2 x jährlich je 700 € durch Maschinenring	ca. 980 €
2) 70 % aus Düngung 3 x jährlich je 800 €	ca. 1.680 €
3) 70 % aus Tiefenlockerung und Sandung alle 2 Jahre zu 2.200 €	<u>ca. 770 €</u>
Neuer Betriebskostenzuschuss	ca. 3.430 €
abzgl. bestehender BKZ	1.100 €
Erhöhung BKZ je Rasensportplatz	2.330 €
Zuschuss für Kunstrasenplatz	2.500 €
Mehrkosten der Stadt minimal:	36.285 €

Notwendige technische Ausstattung des Betriebshofes:

- Rasenkehrmaschine	ca. 8.000 €
- Rasenstriegel	<u>ca. 7.000 €</u>
Gesamtinvestitionsbedarf	ca. 15.000 €

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

zusätzlich im Haushalt 2019 bei HhSt. 0.5511.7099 82.600,00 €
Investitionen bei Betriebshof: 15.000 €

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

keine

Unterschrift Referatsleiter